

Vorlagennummer: FB 23/0315/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 23.09.2024

Verlegung des Wochenmarktes Aachen-Mitte (donnerstags) zum Elisenbrunnen

Vorlageart: Entscheidungsvorlage
Federführende Dienststelle: FB 23 - Fachbereich Immobilienmanagement
Beteiligte Dienststellen:
Verfasst von: FB 23/120

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
29.10.2024	Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss	Entscheidung
30.10.2024	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Entscheidung
06.11.2024	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der **Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss** beschließt, soweit es die Zuständigkeit des Wohnungs- und Liegenschaftsausschusses betrifft, die dauerhafte Verlegung des Wochenmarktes Aachen-Mitte (donnerstags) vom Markt zum Elisenbrunnen ab Januar 2025.

Die **Bezirksvertretung Aachen-Mitte** beschließt, soweit es die Zuständigkeit der Bezirksvertretung betrifft, die dauerhafte Verlegung des Wochenmarktes Aachen-Mitte (donnerstags) vom Markt zum Elisenbrunnen ab Januar 2025.

Der **Rat der Stadt Aachen** beschließt die dauerhafte Verlegung des Wochenmarktes Aachen-Mitte (donnerstags) vom Markt zum Elisenbrunnen ab Januar 2025.

Sibylle Keupen
Oberbürgermeisterin

Finanzielle Auswirkungen:

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx ff.	Gesambedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx ff.	Folge-kosten (alt)	Folge-kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Keine

Klimarelevanz:

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

Der Effekt auf die CO2-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			X

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

Erläuterungen:

Ratsantrag

Die Grün-Rote-Koalition hat mit Datum vom 10.07.2024 folgenden Ratsantrag gestellt:

„...die Fraktionen von GRÜNEN und SPD beantragen die Verlegung des Donnerstagsmarktes vom Markplatz zum Elisenbrunnen.

Begründung

*Die Verlagerung des Dienstagsmarkts zum Standort Elisenbrunnen hat gezeigt, dass dort eine wirtschaftliche Umsetzung des Marktkonzept möglich ist. Gleichzeitig leidet der am Standort Markt verbliebene Donnerstagsmarkt weiterhin an rückläufigen Umsätzen, was dazu führt, dass die Zahl der Marktbesucher*innen dort kontinuierlich abnimmt. Um in der Aachener Innenstadt auch weiterhin einen Wochenmarkt an zwei Tagen anbieten zu können, soll auch der Donnerstagsmarkt zum wirtschaftlich tragfähigeren Standort Elisenbrunnen verlagert werden.“*

Der Antrag ist als Anlage 1 beigelegt.

Erläuterungen

Die Besucher*innen des Marktes donnerstags vor dem Rathaus beklagen seit Jahren sinkende Umsätze, sodass der Markt nach Aussage der Besucher*innen wirtschaftlich für viele nicht mehr tragbar sei. Aus Sicht der Besucher*innen sind die Gründe u.a. die Erreichbarkeit und die fehlende ÖPNV-Anbindung des Markts. Diese Aspekte erschweren vor allem der älteren Kundschaft oder auch Familien mit Kleinkindern den Einkauf auf dem Markt. Aufgrund der fehlenden Wirtschaftlichkeit kündigen immer mehr Besuchende den Wochenmarkt, sodass die Anzahl der Stände kontinuierlich sinkt. Neuen Besucher*innen fällt es schwer, aufgrund der Bedingungen auf dem Markt vor dem Rathaus Fuß zu fassen, sodass auch neue Händler*innen aufgrund fehlender Umsätze oftmals nach kurzer Zeit wieder kündigen.

Aktuell stehen am Elisenbrunnen 18 Besucher*innen und dort können bis zu 24 Besucher*innen maximal stehen.

Sofern der Markt aufgrund von Veranstaltungen zum Elisenbrunnen verlegt wird, berichten die meisten Besucher*innen von spürbar höheren Umsätzen aufgrund der besseren Frequentierung und auch die Kundschaft bewertet den Standortwechsel überwiegend positiv.

Die Testphase mit dem Elisenmarkt (dienstags) in den Jahren 2022/2023 und die resultierende dauerhafte Verlegung zum Elisenbrunnen unterstreichen die positive Veränderung: Der Großteil der Besucher*innen des Dienstagsmarktes verzeichnet seit der Verlegung mehr Umsatz und die Kundschaft bewertet den neuen Standort ebenfalls sehr positiv.

Eine in der 34. Kw 2024 durchgeführte Befragung der Besucher*innen des Donnerstagsmarkts zeigt, dass die große Mehrheit der Besucher*innen die Verlagerung des Wochenmarktes zum Elisenbrunnen befürwortet. Insgesamt 15 Besucher*innen haben den Fragebogen (als Anlage 2 beigelegt) ausgefüllt.

12 der 15 Beschicker*innen wollen den Markt an den Elisenbrunnen verlegen, nur 3 bevorzugen den jetzigen Standort. Noch deutlicher wird das Votum bei der Benotung. Die Beschicker*innen haben die Märkte am Markt und am Elisenbrunnen mit Schulnoten von 1 bis 6 bewertet, der Markt am Elisenbrunnen kommt dabei auf die Durchschnittsnote 1,9, der Wochenmarkt vor dem Rathaus auf die Note 4,8.

Abgefragt wurde, welche Gründe für die Bewertung des Marktes ausschlaggebend sind. Die Entwicklung des Donnerstagsmarktes wird von den Beschicker*innen folgendermaßen beschrieben:

- (sehr) rückläufige Entwicklung: 8 Nennungen
- fehlende Busanbindung: 6 Nennungen
- schlechte Erreichbarkeit (Fußgänger, PKW): 6 Nennungen
- fehlende (Lauf-) Kundschaft: 5 Nennungen
- abnehmende Beschicker*innenzahl: 4 Nennungen
- fehlende Kaufkraft / Umsätze: 3 Nennungen
- fehlende Parkplätze: 3 Nennungen
- viele Baustellen: 2 Nennungen
- Konkurrenz durch Supermärkte: 1 Nennung
- mangelnde Angebotsqualität: 1 Nennung

Auf die Frage, welche Vorteile der Standort Markt bietet, wurde überwiegend geantwortet, dass es keine gäbe. Vereinzelt wurden der „ruhige Standort“, das schöne, traditionelle Ambiente sowie die geringere Zahl von Obdachlosen genannt.

Bei der Frage der Standortnachteile kamen überwiegend die oben genannten Argumente wie die schlechte Anbindung. Auch auf die Frage der Vorteile wurde insbesondere die Erwartung formuliert, dass sich die für den Standort Markt genannten Nachteile am Elisenbrunnen umkehren würden (höhere Kundenfrequenz, bessere ÖV-Anbindung, Sichtbarkeit, höhere Umsätze). Nachteile des Standortes Elisenbrunnen wurden kaum genannt, nur die hohe Busfrequenz und die dadurch entstehenden Emissionen werden als Nachteil gesehen.

Auf die Frage, durch welche Rahmenbedingungen ein Wochenmarkt attraktiv wird, nannten die Beschicker*innen folgende Themen:

- Lage (Elisenbrunnen): 5
- Bessere ÖV Anbindung / Erreichbarkeit: 5
- Höhere Zahl an Beschicker*innen: 2
- Qualitativ hochwertiges / vielseitiges Angebot: 2
- Umsatzsteigerung: 1
- Geänderte Öffnungszeiten (9:00 bis 16:00 Uhr): 1
- Mehr Eventcharakter: 1

Zwei Beschicker sehen die Wochenmärkte insgesamt kritisch und geben ihnen keine Zukunftsaussichten, da immer weniger Menschen diesen Beruf ergreifen wollten und die Umsätze nicht mehr ausreichen würden.

Um der Kundschaft weiterhin donnerstags einen Markt in der Innenstadt mit abwechslungsreichem Sortiment anbieten zu können, schlägt die Verwaltung daher vor, den Wochenmarkt donnerstags dauerhaft zum Eisenbrunnen zu verlegen. Eine Verlegung bietet sich ab Januar 2025 an, da im November der Wochenmarkt aufgrund des Weihnachtsmarktes vor dem Rathaus ohnehin zum Eisenbrunnen verlagert wird. Außerdem sollte geprüft werden, die Marktsatzung zu überarbeiten und den Verkauf von Speisen und Getränken zu öffnen sowie Aufenthalts- und Sitzbereiche zu schaffen.

Der Antrag der Grün-Rote Koalition gilt hiermit als bearbeitet.

Anlage/n:

- 1 - RA_442_18_GRÜNE+SPD_Verlagerung des Donnerstagsmarkts an den Eisenbrunnen_1 (öffentlich)
- 2 - Befragung Beschicker_Do Markt (öffentlich)
- 3 - Präsentation VV Verlegung Donnerstagsmarkt (öffentlich)